



Pressemitteilung Nr. 3/2021

Belvedere Pfingstberg öffnet am 21. Mai

Einladung zu schönsten Aussichten, Ausstellungen und Open-Air-Theater

Potsdam, 19. Mai 2021. Mit etwas Verzögerung kann die Saison auf dem Pfingstberg beginnen: Am 21. Mai öffnet das Belvedere Pfingstberg wieder für Besucher:innen. Diese können sich auf Ausstellungen und geplante Veranstaltungen wie eine Theaterkomödie unter freiem Himmel freuen. Außerdem feiert der Förderverein Pfingstberg 20 Jahre Wiedereröffnung des Belvederes – mit einem kleinen digitalen Angebot.

Besuch des Belvederes und des Pomonatempels

Am 21. Mai öffnet das Belvedere wieder täglich von 10 bis 18 Uhr für Besucher:innen. Diese werden gebeten, sich vorab über www.pfingstberg.de/besuch-planen/corona-hinweise/ anzumelden. Doch auch ein spontaner Besuch mit einer Anmeldung vor Ort ist möglich, wenn es Zeitfenster mit freien Kapazitäten gibt. Erlebt werden können neben der atemberaubenden Aussicht von den Schlosstürmen über Potsdam und die Havelseen und der imposanten Architektur auch spannende Ausstellungen zur Geschichte des Pfingstberg-Ensembles: www.pfingstberg.de/kulturevents-erleben/dauerausstellung/.

Der Pomonatempel öffnet ebenfalls wieder ab Samstag, dem 22. Mai und ist immer samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr zugänglich. Bis zum 24. Mai ist hier noch die Ausstellung „Pforten der Schönheit von Katja Röfke zu sehen (www.pfingstberg.de/kalender-eintrag/katja-roefke-pforten-der-schoenheit/). Vom 29. Mai bis 18. Juli stellt dann Anett Münnich Malereien unter dem Titel „Spurensuche“ aus: www.pfingstberg.de/kalender-eintrag/anett-muennich-spurensuche/. Für den Besuch des Pomonatempels müssen sich die Gäste vor Ort registrieren.

Die Vorlage eines negativen Corona-Tests ist für einen Besuch von Belvedere und Pomonatempel nicht notwendig.

Auch kulinarisch können sich Besucher:innen in der Gartenanlage des Belvederes stärken: Hier serviert das Team von Frank Bast **immer sonntags** heiße und kalte Getränke sowie Kuchen (<https://kaffee-fahrrad-potsdam.de/>).

Theaterkomödie im Lenné-Garten und öffentliche Führungen

Am 18. Juni um 19:30 Uhr sorgt das Theater-Ensemble BerlinsBeste für Leichtigkeit und Spaß im Lenné-Garten auf dem Pfingstberg: „Super-Preuße Friedrich“ ist zu Gast. Und der ist natürlich der Tollste unter den Preußen: Friedrich der Große, der erfolgreichste König auf dem preußischen Thron. Der Tausendsassa von Sanssouci kann nicht bloß Politik und Krieg - auch künstlerisch hat er was drauf: Er dichtet, komponiert, spielt Flöte. Und der kreative Kopf produziert Ideen am laufenden Band, etwa für ein modernes Friedrich-Denkmal. Oder er erfindet mal eben einen genialen Trick, wie man sich endlich die Namen

der preußischen Könige ganz leicht merken kann. Vor allem aber träumt Friedrich vom eigenen Fernseh-Sender "Preußen Eins". Selbstverständlich mit wöchentlicher Koch- und Talent-Show...

Karten für die Komödie mit Thomas Kornmann in der Ein-Mann-Hauptrolle sind an der Kasse des Schlosses Belvedere für 18 Euro oder an der Abendkasse für 21 Euro erhältlich. Weitere

Informationen: www.pfingstberg.de/kalender-eintrag/super-preusse-friedrich-theaterkomoedie-am-schloss-belvedere/.

Unter freiem Himmel sind auch wieder öffentliche Führungen möglich. Die erste findet am **30. Mai statt, der Förderverein Pfingstberg lädt ein zu einem „Zeitzeugenspaziergang“**. Sie nimmt Bezug auf die Ausstellung [„Zwischen Gartenlaube und Russenmagazin. Alltag am Potsdamer Pfingstberg 1945-1994“](#). Hier erzählt Gabriela Ahnert aus ihren Erinnerungen: Die 1950 geborene Potsdamerin lebt mit ihrer Familie seit 1971 am Pfingstberg in der ehemaligen „NVA-Siedlung“. Auch der Pfingstberg spielte eine wichtige Rolle im Leben der Familie, sei es als Ort der Erholung oder als Spielplatz für die drei Kinder. Heute ist Gabriela Ahnert ein Mitglied des Fördervereins Pfingstberg e.V. *Die Teilnahme kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Eine Anmeldung zur Führung ist notwendig unter 0331 200 57 93 0 oder info@pfingstberg.de. Weitere Informationen: www.pfingstberg.de/kalender-eintrag/zwischen-gartenlaube-und-russenmagazin-spaziergang-mit-zeitzeugen/.*

Am 6. Juni findet die Sonntagsführung „Italienischer Königstraum und Phönix aus der Asche“ statt. Ein Mitglied des Förderverein Pfingstberg e.V. führt Gäste durch diese wechselvolle Geschichte des Pfingstbergs. Anekdoten, individuelles Fachwissen und Selbsterlebtes um Karl Friedrich Schinkels Erstlingswerk, den Pomonatempel, das nach Plänen Friedrich Wilhelms IV. erbaute Aussichtsschloss Belvedere und das von Peter Joseph Lenné erschaffene Gartendenkmal stehen im Mittelpunkt des Rundgangs. *Die Teilnahme kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Auch hier ist eine Anmeldung notwendig unter Tel. (0331) 2006841. Weitere Informationen:*

www.pfingstberg.de/kalender-eintrag/italienischer-koenigstraum-phoenix-aus-der-asche/.

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen geltenden Regeln zur Eindämmung des Coronavirus entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Veranstaltungshinweis auf www.pfingstberg.de/kulturevents-erleben.

Alle darüber hinaus geplanten Veranstaltungen finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#).

20 Jahre Wiedereröffnung des Belvederes und Betreuung durch den Förderverein Pfingstberg

Im April 2001 wurde das Schloss Belvedere nach längerer Wiederaufbauphase erstmals seit den 1950er-Jahren wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Zeitgleich übernahm der Förderverein Pfingstberg die Betreuung des Pfingstberg-Ensembles. Begangen wird dieses 20-jährige Jubiläum nun mit einem Aufruf und kleinen digitalen Angeboten: Gesucht werden



Pressemitteilung Nr. 3/2021

zum einen immer noch Fotos, Filme, Eintrittskarten oder kleine Geschichten von damals. Sie sollen unter anderem in eine Dokumentation einfließen. Außerdem werden Einsendungen neben vom Förderverein aufgezeichneten Interviews mit am Wiederaufbau des Belvederes Beteiligten in den Social Media vorgestellt. Der Förderverein nimmt Einsendungen per Post und E-Mail entgegen.

(5.887 Zeichen mit Leerzeichen)

Öffnungszeiten:

Belvedere: April bis Oktober täglich 10 bis 18 Uhr /

März (2021 ab dem 20. März), November sa/so 10 bis 16 Uhr,

Dezember bis Februar geschlossen

Pomonatempel: Ostern bis Oktober sa/so/feiertags 14 bis 17 Uhr

Eintrittspreise Belvedere:

Erwachsene: 6,00€

Ermäßigt: 4,50 €

Kinder bis 6 Jahre: frei

Kinder /Jugendliche (6-16 Jahre): 3,00 €

Familienkarte 14,00 €

Gruppen ab 10 Personen: 5,00 € / Person

Schulklassen (2 Begleitpersonen frei): 2,50 € / Schüler

Pressekontakt:

Förderverein Pfingstberg e.V.

Andrea Lütkewitz

Große Weinmeisterstr. 45a

14469 Potsdam

Tel.: (0331) 200 5793-0

E-Mail: presse@pfungstberg.de

Web: www.pfungstberg.de

www.instagram.com/belvedere_pfungstberg_potsdam

www.facebook.com/pfungstbergpotsdam

Fotos:



Belvedere Westturm © SPSG/FVP, Foto: Leo Seidel



Belvedere © SPSG/FVP, Foto: Leo Seidel



Der Westturm vor seiner Sanierung Ende der 80er-Jahre © SPSG/FVP, Foto: R. Rosenkranz



Beginn der Restaurierung des Belvederes mit Prof. Dr. Werner Otto 1998. Im April 2001 wurde das Schloss wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. © PNN, Manfred Thomas



„Wer die Perspektive ändert, sieht die Dinge in einem ganz anderen Licht“ © Katja Rölfke



Veränderungen © Anett Münnich

Pressemitteilung Nr. 3/2021



Super-Preuße Friedrich © Janina Heppner

Die Fotos können bei redaktioneller Berichterstattung kostenfrei verwendet werden, sofern der korrekte Bildnachweis angegeben wird.